

RECENZENCI
Grażyna Barbara Szewczyk, Antoni Dębski

REDAKCJA TECHNICZA
Halina Szczegot

SKŁAD KOMPUTEROWY
Jolanta Kotura

KOREKTA
Emilia Wojtczak

PROJEKT OKŁADKI
Jolanta Brodziak-Rajfur

Wpisano do Księgi Akcesji
Wojewódzka Biblioteka Publiczna w Opolu
- Biblioteka Austriacka
pl. Piłsudskiego 5, 45-706 Opole
tel./fax 0771 474 70 85, www.wbp.opole.pl/austriacka

Akc. 22 /nr. 8 / 10 / BII

© Copyright by Uniwersytet Opolski
Opole 2008

ISSN 1509-2178

Wydawnictwo Uniwersytetu Opolskiego, 45-037 Opole, ul. H. Sienkiewicza 33.
Składanie zamówień: tel. (077) 441 08 78; e-mail: wydawnictwo@uni.opole.pl
Druk: Wydawnictwo i Drukarnia Świętego Krzyża, 45-007 Opole, ul. Katedralna 6.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
SPRACHWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK	
Marek Biszczanik: Die mittelhochdeutschen <i>e</i> -Laute im Frühneuhochdeutschen und deren graphemischer Niederschlag	11
Grzegorz M. Chromik: Zum Verhältnis der Politik zur Kanzleisprache im Frühneuhochdeutschen am Beispiel des Herzogtums Teschen	19
Agnieszka Gaweł: Modelle der Parametrisierung in den generativen Theorien und ihre potentielle Anwendung auf den Sprachvergleich Deutsch-Polnisch	33
Paweł Jelonkiewicz: Kognitive Grammatik vor dem Hintergrund anderer grammatischer Modelle	43
Beata Kasperowicz-Stążka: Zum Verhältnis der deutschen Bezugadjektive zu freien substantivischen Attributen – das Problem der Substituierbarkeit	63
Felicja Księżyk: Das Sprachinseldeutsche von Kostenthal/Gościęcin im oberschlesischen Sprachraum einst und heute	73
Magdalena Majcher: Die deutschen Artikelformen und ihre Funktionen in der Nominalphrase aus kognitiver Sicht	85
Mariola Majnusz: Einige Bemerkungen zu den Wortspielen in der Werbemorphologie	105
Michał Mazur: Ausgewählte Spezialprobleme der althochdeutschen Syntax	121
Attila Mészáros: Metaphorizität im computerfachlichen Wortschatz des Deutschen	131
Kinga Mruk: Psychologie in der Glottodidaktik	147
Urszula Niekra: Zu theoretischen und didaktischen Konzeptionen der Germanistik in Polen und des DaF-Studiums in Deutschland	155
Agnieszka Olszewska: Die Stellung des Subjekts im polnischen und im deutschen einfachen Satz in kontrastiver Sicht	165
Daniela Pelka: Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt in Oberschlesien	175
Marek Sitek: Zum Stellenwert der Kontrastiven Methode im Hinblick auf die Analyse der Vokalphonemsysteme des Deutschen und des Polnischen	189
Robert Skoczek: Zur Exemplifikation ausgewählter Reduktionsformen im Gespräch als Ausdruck des endogenen Aussprachestandards	199
Marta Sobocik: Zu politischen Metaphern in der deutschen Presse sprache am Beispiel von ausgewählten Texten der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“	215

LITERATURWISSENSCHAFT

<i>Katarzyna Chlewicka</i> : Auseinandersetzung mit Jean-Jacques Rousseau in Susanne von Bandemers „Klara von Bourg“	231
<i>Agnieszka Ciołek-Jóźwiak</i> : Lessing in Breslau	249
<i>Marcin Gołaszewski</i> : Kardinal Clemens August Graf von Galen – „Der Löwe von Münster“. Die Euthanasie-Frage und der Protest von Galens im Spiegel seiner Predigten	257
<i>Gabriela Jelitto-Piechulik</i> : Pressestimmen aus Schlesien zu den Märzereignissen von 1848	271
<i>Kornelia Papp</i> : Reflexionen des Nachkriegsdeutschlands auf den Holocaust im Spiegel der Tagebücher von Victor Klemperer und Thomas Mann	287
<i>Joanna Spalińska-Mazur</i> : Das Bewusstsein des Körpers. Die Rückkehr zur Natur in den Bildern von Jan Švankmajer	309
<i>Magdalena Sutarzewicz</i> : „Die Frau ist eine Null, nichts als eine Anhäufung von Eierstöcken“ oder misogynie Aspekte in Claire Golls Prosa	323

VORWORT

Als verhältnismäßig junge Einrichtung, setzt sich das Germanistische Institut der Universität Oppeln verstärkt für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein, der in absehbarer Zukunft das Bild der Germanistik in Polen prägen wird. Die hier veranstalteten Tagungen der Nachwuchswissenschaftler unter der Überschrift *Germanistische Werkstatt* haben sich bewährt und gehören mittlerweile zum festen Programm der polnischen Germanistik. Bereits zum dritten Mal kamen vom 23. bis zum 24. Mai 2005 junge Sprach- und Literaturwissenschaftler zusammen, um ihre bisherigen Erfahrungen in der Forschung auszutauschen sowie ihre Dissertationen und andere Projekte einem breiteren Publikum vorzustellen und gemeinsam darüber zu diskutieren. Zum ersten Mal nahmen an der Werkstatt neben Vertretern polnischer Universitäten auch ausländische Gäste aus Deutschland, Ungarn und der Slowakei teil. Der vorliegende Band versammelt Beiträge, die größtenteils während der Tagung gehalten wurden.

Dank gebührt an dieser Stelle Prof. Dr. habil. Antoni Dębski, der die sprachwissenschaftlichen Beiträge begutachtet hat, und Prof. Dr. habil. Grażyna Szewczyk, die die Rezension der literaturwissenschaftlichen Artikel durchgeführt hat.

Gedankt sei auch Dr. Gabriela Jelitto-Piechulik und Dr. Daniela Pelka, die die organisatorischen Aufgaben bei der Durchführung der Werkstatt übernommen haben, sowie Dr. Jarosław Bogacki, der bei der Einsammlung der Manuskripte mitgewirkt hat.

Maria Katarzyna Lasatowicz